

Ergebnisprotokoll der Schulelternratssitzung vom 20.05.2021

Zeit: 19:00 – 21:25 Uhr

Verteiler:

- Schulleitung
- Schülervertretung
- Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der Klassenelternschaften
- Elternvertreter*Innen des Sekundarbereiches II
- Elternvertreter*Innen im Schulvorstand
- Vorsitzende des Vereins „Gemeinschaft der Freunde der Cäcilien Schule e.V.“

TOP 1 und 2 – Begrüßung und Regularien

Herr Fiedler begrüßt die anwesenden Elternvertreter und als Gäste die Schülervertretung, Herrn Dr. Möller als Vertreter der Schulleitung sowie Frau Gerdes und Herrn Kreutzer als Referenten zum Thema „Digitalisierung/iPads“.

Herr Fiedler stellt die fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der SER-Sitzung vom 03.03.21 wird ohne Einwände genehmigt. Frau Maibaum erklärt sich bereit, die Funktion des Zeitwächters zu übernehmen.

Da Herr Neunzig als Vertreter des Fördervereins nur wenig Zeit hat, wird beschlossen, den TOP „Bericht des Fördervereins“ von TOP 6 auf TOP 3 vorzuziehen.

TOP 3 – Bericht aus dem Förderverein

Herr Neunzig berichtet, dass größere Teile der Rücklagen u.a. für das Videoequipment und für die Begrünung von Treppenhäusern verwendet wurden. Da es wegen der Pandemie-bedingten Einschränkungen keine Ausflüge gab, die der Förderverein bezuschusst hätte, sind in diesem Schuljahr weniger Ausgaben erfolgt als üblich. Somit seien immer noch ca. 7.000 Euro aus Rücklagen verfügbar, die demnächst u.a. für Bälle und Volleyballnetze für den Außen-/Pausensport verwendet werden sollen.

Im November 2021 sind die Vorsitzenden des Fördervereins neu zu wählen. Da Herr Neunzig und Herr Dr. Hinrichs hierfür nicht mehr zur Verfügung stehen, werden Bewerber gesucht!

TOP 4 – Bericht der Schulleitung

Herr Dr. Möller stellt die Personalveränderungen nochmals in der Übersicht dar: Neu oder im Rahmen einer Versetzung kommen zu uns Herr Malte Radoy (Musik/Physik), Herr Oliver Kraft (Deutsch/Politik-Wirtschaft), Herr Pietro Martínez (Geschichte/Spanisch). Herrn Dr. Kandt wird die Koordination der Sekundarstufe I übertragen, die Koordination Finanzen und Digitalisierung wird voraussichtlich bis zum Beginn des Schuljahres 2021/22 besetzt, Frau Neddermeyer wird in den vorzeitigen Ruhestand versetzt, Herr Mintken wird pensioniert.

Herr Dr. Möller berichtet, dass die neuen Regelungen zu Klassenarbeiten vom Kultusministerium leider sehr kurzfristig kommuniziert worden wären. Für die Jahrgänge 5–11 gelte:

- Klassenarbeiten in ein- oder zweistündigen Kurzfächern dürften entfallen, sofern sie nicht epochal erteilt werden.
- Anstelle der Klassenarbeiten dürften Ersatzleistungen treten.
- Es seien höchstens zwei Klassenarbeiten pro Woche zu schreiben.

- Kurztests oder das Ansetzen von Klassenarbeiten mit beiden Halbgruppen (am Vor- oder Nachmittag) seien weiterhin statthaft.
- Nach bisheriger Erlasslage sei weiterhin eine Versetzungsentscheidung erforderlich.

In der Oberstufe sei das Zusammenlegen von zwei Halbgruppen im Szenario B zu einem Unterricht statthaft, sofern sich dann maximal 16 Personen in der Lerngruppe oder gegebenenfalls auch mehr, sofern die Raumgröße das Einhalten der Abstandsregeln erlaubt.

Ein teilweise geforderter Wechsel des A/B-Wochenrhythmus sei nach Prüfung nicht für sinnvoll erachtet worden. Für alle Lehrkräfte sei durch die Stadt eine Impfung organisiert und teilweise schon durchgeführt worden, was auch für die Klassen einen Schutz darstelle. Schnelltests seien inzwischen ausreichend vorhanden und das Verfahren habe sich eingespielt. Leider seien an den Testtagen regelmäßig 10–20 Nachtestungen erforderlich.

Weiterhin teilt Herr Dr. Möller mit, dass Schulfahrten mit Übernachtungen in diesem Schuljahr nicht mehr stattfinden dürften. Außerdem rate das Kultusministerium im Schuljahr 2021/22 von Schulfahrten ab, insbesondere im ersten Halbjahr. In keinem Fall sei die Übernahme von Stornokosten zu erwarten.

Ein Wechsel ins Szenario A sei gegenwärtig nicht möglich, da die aktuell gültige Corona-Verordnung dieses Szenario nicht vorsähe. Eine neue Verordnung werde am 01.06.2021 erwartet.

Herr Dr. Möller berichtet außerdem, dass die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen abgeschlossen seien. Zurzeit liefen die Nachschreibtermine, die mündlichen Nachprüfungen stünden noch aus. Bisher sei alles wie geplant verlaufen. Die Abiturentlassungsfeier fände am Samstagnachmittag, 03.07.2021 im Marschwegstadion statt.

Herr Kreuzer und Frau Gerdes berichten ausführlich aus der AG „Cäci Digital“. Die Folien sind dem Protokoll angefügt. Im Kern geht es um die verpflichtende Einführung von Tablets/iPads, die das Land Niedersachsen in seinem Masterplan Digitalisierung vorsieht, und ein Modellprojekt, mit dem das ab Schuljahr 2022/23 für die 11. Klasse realisiert werden könnte.

TOP 5 – Folgen der Corona-Szenarien

Herr Dr. Möller betont, dass die Schule die Hilfsangebote sehr ernst nimmt. Die Nacharbeit von evtl. zu kurz gekommenen Lerninhalten, die Schließung etwaiger Wissenslücken soll im nächsten Schuljahr insgesamt klassenweise erfolgen, auch individuelle Maßnahmen werden erwogen, die voraussichtlich nachmittags stattfinden würden.

Das bewährte „Schüler helfen Schülern“ (SHS) soll gestärkt werden.

Sofern es Hilfsangebote der Stadt in Form von Geld oder Kursen geben wird, wird die Schule diese entsprechend weitergeben.

Evtl. können vermehrt Lehramtsstudenten eingesetzt werden, z.B. für sog. Doppelsteckungen und Vertretungsstunden.

Welche Möglichkeiten die Schule hat, soll sowohl von Dr. Möller als auch im Verband der Elternräte nds. Gymnasien erfragt werden. Im Chat wird angemerkt, dass SHS eine

Verlagerung auf die Schüler darstellen würde, auch finanziell, und dass Hilfsangebote niedrigschwellig sein müssten.

TOP 6 – Finanzausschuss OLMUN

Nach der Aufstellung der Schatzmeisterin der betragen die Defizite der letzten OLMUN 168,40 Euro. Um diese auszugleichen und diese als wertvoll und wichtig angesehenen Veranstaltung auch in diesem Jahr beizustehen, wird ein Zuschuss von 250 Euro beschlossen.

TOP 7 - Bericht aus den Verbänden (Verband der Elternräte der Gymnasien Niedersachsens, Landeselternrat)

Herr Fiedler berichtet, dass der VdEG ein wichtiges Glied zwischen den nds. Gymnasien und dem Kultusministerium ist und ein direkter Kontakt dorthin besteht, den wir nutzen sollten, sofern es Anliegen gibt. Zudem berichtet Herr Fiedler, dass der Landeselternrat neu gewählt wird und auch Kandidaten aus dem Vorstand des VdEG zur Wahl antreten. Dadurch wäre noch mehr Präsenz des VdEG auf Landesebene vorhanden.

TOP 8 - Verschiedenes

Das Sportfest wird nicht stattfinden.

Im Sportunterricht sollen, wenn die Abstände nicht eingehalten werden können und die Schülerinnen und Schüler „durcheinanderlaufen“ Masken getragen werden - „Sicherheit geht vor“.

Der Vorstand des SER bedankt sich bei den ausscheidenden Elternvertretern für ihre Arbeit im SER, insbesondere bei Herrn Uwe Röver für seine langjährige, freundliche und konstruktive Mitarbeit.

Oldenburg, den 20.05.2021

Lothar Holger Fiedler
Vorsitzender

Axel Coelho
Protokollführer